

## ADB-Artikel

**Albrecht**, Marschall von *Raprechtswil*, jetzt Rapperschwyl, am Züricher See, ein Minnesänger, Dienstmann des alten Grafengeschlechts von Raprechtswil, an dessen Hofe er das Marschallsamt bekleidete. Er ist sicher nicht der namenlos vorkommende Marschall von R. um 1271—76, sondern ein späterer, und erst aus dem 14. Jahrhundert; denn in der Pariser Hs., die allein seine Lieder enthält, ist er nebst den ihn umgebenden Dichtern, die ebenfalls der Schweiz und bestimmt dem 14. Jahrhundert angehören, erst später nachgetragen. Auch verräth seine Sprache und sein Versbau entschieden eine jüngere Zeit. Das Gemälde der Hs. stellt ihn im ritterlichen Kampfspiel seinen Gegner vom Rosse stechend dar. Seine drei Minnelieder erheben sich in nichts über das gewöhnliche Niveau. — v. d. Hagen, MS. 1, 432. 4, 288. Bartsch, Liederdichter S. LXVI.

### Autor

*Bartsch.*

### Empfohlene Zitierweise

, „Albrecht von Raprechtswil“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1875), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>.html

---

11. November 2019

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---